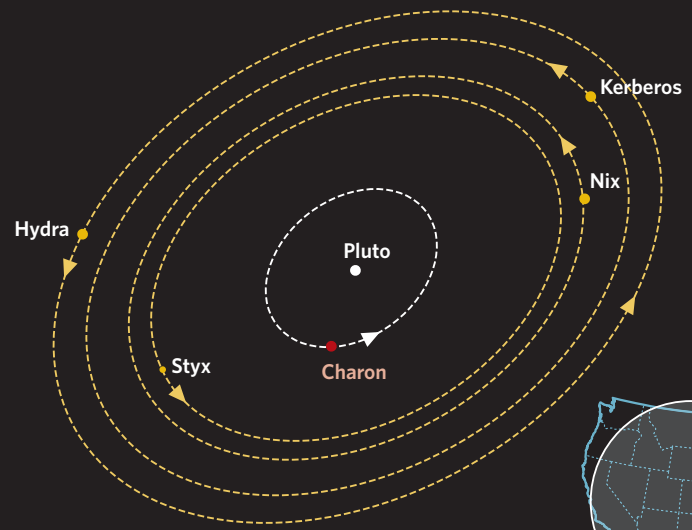
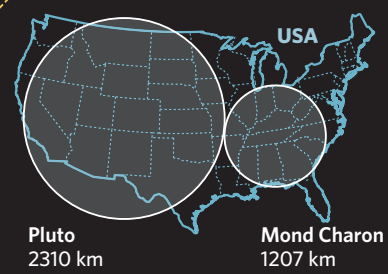
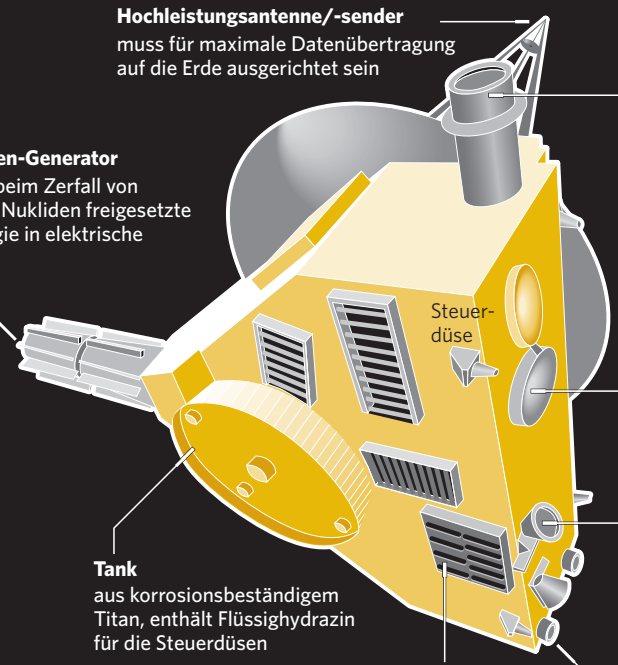
Der Zwergplanet Pluto und seine bisher bekannten fünf Monde





Die Raumsonde New Horizons



Hochleistungsantenne/-sender
muss für maximale Datenübertragung auf die Erde ausgerichtet sein

Partikelmessgerät
misst die Wechselwirkung zwischen Solarwind und Ionen der Plutoatmosphäre

Radioisotopen-Generator
wandelt die beim Zerfall von radioaktiven Nukliden freigesetzte Wärmeenergie in elektrische Energie um

Teleskop
liefert hochaufgelöste Bilder von der Plutooberfläche

Dualkameras
vergleichen Sternbilder mit einer Borddatenbank

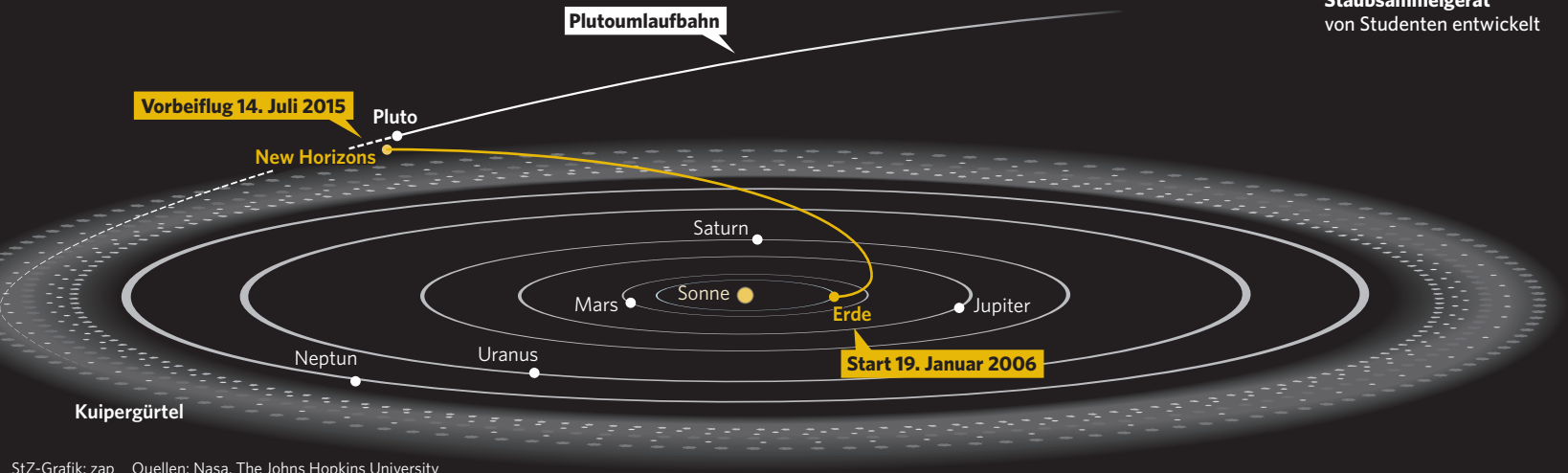
Tank
aus korrosionsbeständigem Titan, enthält Flüssighydrazin für die Steuerdüsen

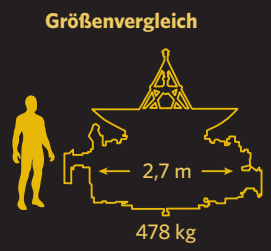
Staubsammelgerät
von Studenten entwickelt

Kamera/Spektrometer
(auf der Rückseite) registriert Farbe und Strukturen, liefert thermische Karten

Die Flugbahn der Raumsonde

Die Sonde fliegt mit der Leistung einer 200-Watt-Glühbirne tief in den Kuipergürtel hinein, einer scheibenförmigen Ansammlung von Staub und Gesteinsmaterial.





StZ-Grafik: zap Quellen: Nasa, The Johns Hopkins University